

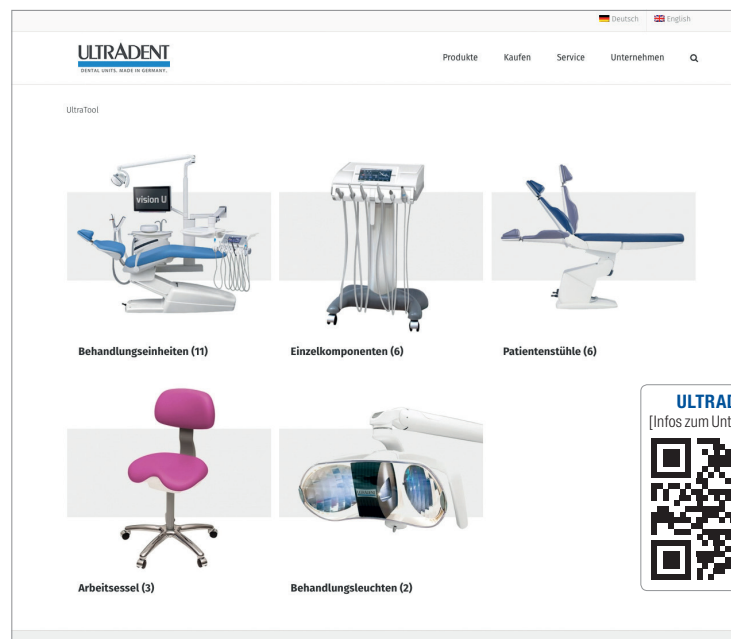
KN SERVICE

ULTRATOOL – ein Service von ULTRADENT

Konfigurator für Behandlungseinheiten.

Zur IDS 2017 hat ULTRADENT den Onlineservice komplett erneuert. Ziel war es, ein Infotainment-Angebot so groß wie möglich zu bieten und gleichzeitig dem Nutzer mit einem interessanten und kurzweiligen Weg durch Bild-, Text- und Video-Inhalte zu informieren und zu unterhalten. Viele verschiedene Funktionen helfen dabei, die hinterlegten Informationen aufzurufen und schnell zu den individuell gesuchten Daten zu gelangen.

So ist ein modernes und aktuelles Internetangebot über Behandlungseinheiten und das gesamte Zubehör unter www.ultradent.de entstanden, das mit Bildern, Grafiken, technischen Daten, Installationsplänen etc. über Behandlungseinheiten, Zubehör, Technik, Ausstattungs- und Polsterfarben informiert. Zusätzliche Funktionen wie Zoom-Ansichten erhöhen den Informationsgehalt und die Qualität der Produktansichten, ein direkter Link ermöglicht



das Blättern durch die Prospekte oder deren Download im PDF-Format.

Sie können sich auf mehreren Wegen durch die ULTRADENT

Welt moderner Kompakteinheiten für alle zahnmedizinischen Anwendungen klicken. Ein kompaktes, reduziertes Menü führt den Besucher zielgerichtet zu

den spezifischen Informationen. Das Besondere an dem ULTRADENT Angebot ist der Konfigurator. Unter dem Namen ULTRATOOL läuft ein Programm, das die ganz individuelle Ausstattung jeder Einheit ermöglicht. Das System bietet Ausstattungsoptionen an und erstellt im Anschluss eine Übersicht, die sich an einen Händler zur Angebotserstellung weiterleiten lässt. In diesem Programm findet man unter dem Punkt „Polsterfarben“ auch virtuelle Ansichten mit der ausgesuchten Polsterfarbe. So erhält der Besucher bereits per Internet einen realistischen Eindruck zu den Farbvariationen.

Dieses neue Onlineangebot ist gefüllt mit neuen Funktionen, vielen Informationen und neuen Ideen, die dem Besucher sicher Spaß machen werden und Anregungen für die eigene Praxis mitgeben. Natürlich ist solch ein Angebot nicht ohne neue Technik zu

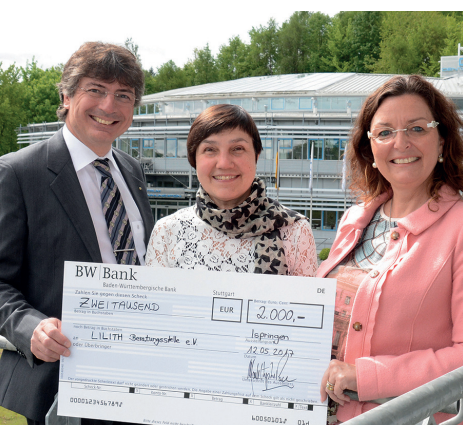
machen. Für die verschiedenen Ansichten benötigt man entsprechende Player und Viewer, die kostenlos über einen Download zur Verfügung stehen. Schauen Sie doch gleich mal nach, was auf den neuen ULTRADENT Seiten alles zu finden ist. Diese Informationen sind auch zur Vorbereitung eines Gesprächs mit Ihrem Händler, eines Messebesuchs oder eines Termins im ULTRADENT Showroom in München/Brunnthal hilfreich und bringen Sie eventuell auf ganz neue Ideen. Herzlich willkommen! **KN**

KN Adresse

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
Tel.: 089 420992-70
Fax: 089 420992-50
info@ultradent.de
www.ultradent.de

Rechtzeitige Hilfe

Dentaurum unterstützt Fachberatungsstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt.



Dentaurum-Inhaber Mark S. und Petra Pace mit Angela Blonski (Mitte), Leiterin der Lilith-Beratungsstelle e.V. Pforzheim. (© Dentaurum)

Seit 25 Jahren setzt sich das Team der Lilith-Beratungsstelle für den Schutz von Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt in Pforzheim und dem Enzkreis ein. Zeitnahe Termine, nachhaltiger Schutz, Reduzierung der Belastungen und individuellen Symptome durch die erlittene sexuelle Gewalt sind das erklärte Ziel der Mitarbeiterinnen. Beratung von Eltern und Fachkräften vor allem aus Kindertageseinrichtungen und Schulen sind ebenso Bestandteil der Arbeit wie Elternabende und vorbeugende Angebote für Grundschulkindern und Jugendliche. Leider befindet sich die Lilith-Beratungsstelle finanziell in einer schwierigen Situation. Über eine längere Zeit haben sich zum einen die öffentlichen Zuschüsse

und die Kosten der Einrichtung auseinanderentwickelt und zum anderen sind die Spendeneingänge im letzten Jahr rückläufig gewesen. Umso größer ist die Freude bei Lilith darüber, durch das zahnmedizinische Unternehmen Dentaurum regelmäßig Anerkennung für die Arbeit und finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die Spende kommt gerade richtig, da die Beratungsstelle dringend eine neue Telefonanlage benötigt, um künftig wieder ohne Ausfälle telefonisch für die Hilfesuchenden Personen erreichbar zu sein.

Die Familien Pace und Winkelstroeter, Inhaber der Dentaurum-Gruppe, wünschen dem Lilith e.V. weiterhin viel Kraft und Erfolg für den unermüdlichen Einsatz zum Schutz von Kindern und Jugendlichen und hoffen, dass weitere Spendengelder diese wichtige Organisation erreichen. Weitere Informationen sowie Spendenkonten unter: <http://www.lilith-beratungsstelle.de/>

KN Adresse

DENTAURUM
GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.com
www.dentaurum.com



Richtfest neuer Produktionshalle

Dürr Dental erweitert Voraussetzungen für Ausbau des Bereichs bildgebende Diagnostik.

Bildgebende Systeme gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen für sichere Diagnosen. Deshalb spielt dieses Gebiet für Dürr Dental eine zentrale Rolle bei der Entwicklung neuer Produkte. Mit der internationalen Vorstellung des 3D-Röntgengeräts VistaVox auf der IDS 2017 präsentierte sich das Unternehmen erneut als innovativer und praxisorientierter Anbieter von Systemlösungen in der Zahnmedizin.

„Die steigende Nachfrage nach hochwertigen Geräten, die dreidimensionale Röntgenaufnahmen ermöglichen, war einer der Gründe für unser Engagement auf dem Weg zur Markteinführung des VistaVox“, so Vorstandsvorsitzender Martin Dürrstein. „Damit die Neuentwicklung auch gemäß dem Gütesiegel ‚made in Germany‘ hergestellt werden kann, haben wir einen Erweiterungsbau erstellt“, betont er. Konkret spricht der Unternehmensleiter von der Fertigstellung der neuen Produktionshalle am Standort des Tochterunternehmens Dürr Optronik in Gechingen. Das Richtfest am 5. Mai haben wir gemeinsam mit rund 150 Mitarbeitern der Belegschaft, ehemaligen Mitarbeitern und den beauftragten Handwerkern gefeiert, erläutert Dürrstein. Es handelt sich um den Anbau an ein bestehendes Gebäude. Auf insgesamt 3.000 Quadratmetern und drei Etagen werden ideale Be-

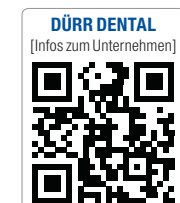


Moderne Produktion „made in Germany“.

dingungen für eine gesteigerte Produktion von 3D-Röntgengeräten und Platinen geschaffen. Im Blickpunkt bei der Konzeption der Halle standen u. a. geregelte Luftfeuchte, Klimatisierung und ESD-Schutz – signifikante Merkmale für einen zeitgemäßen, auf höchste Qualität ausgerichteten Arbeitsplatz. Darüber hinaus finden sich im Dachgeschoss ein Restaurant und der Fitnessbereich.

„Wenn ein Bauvorhaben in dieser Größenordnung reibungslos verläuft, gehört ein Richtfest zu den Traditionen, die wir gerne pflegen“, so der Geschäftsführer. „Wir präsentieren uns auf diese Weise auch als attraktiver Arbeitgeber für die Region“, fügt er hinzu. Dürr Dental und Dürr Optronik sehen

die gelungene Feier als Meilenstein für den Ausbau des Gechinger Werks als Produktionsstandort. **KN**



KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerrdental.com

50 Jahre BDK

Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden feiert Jubiläum.

Der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden blickt dieser Tage auf ein halbes Jahrhundert erfolgreicher berufspolitischer Arbeit zurück. „Natürlich werden wir dieses Jubiläum feiern“, so Dr. Gundi Mindermann, 1. BDK-Bundesvorsitzende. „Nur möchten wir das nicht mit einem großen, politischen Festakt tun – vielmehr laden wir alle unsere Mitglieder, Partner aus Politik, Öffentlichkeit und Industrie sowie Weggefährten zu einer ‚Geburtstagsparty‘ im Rahmen der Mitgliederversammlung ein, um gemeinsam mit ihnen anzustoßen“. Gefeiert wird am 12. Oktober 2017 in Bonn.

7. Mai 1967 –

die Geburtsstunde des BDK

Dennoch gibt ein solches Datum natürlich Anlass, zurückzublicken: „Bereits im Jahr 1966 fanden sich engagierte Kolleginnen und Kollegen am Rande der DGKFO-Jahrestagung zusammen, um eine eigene Interessenvertretung zu initiieren – zu schwierig waren die standespolitischen Themen, zu klar grenzten sie sich von den Themen der zahnärztlichen Kollegen ab“, erinnert Dr. Mindermann an die Idee, die zur Gründung des BDK führte. Schon damals hätten z. B. Themen wie die Honorargestaltung, Verträge mit den Krankenkassen oder die Wahl und Tätigkeit der Gutachter zur Debatte gestanden. Man verständigte sich



Der Bundesvorstand des BDK im Jahr 2017: (v.l.) Dr. Peter Wasiljef, FZA Lorenz Bräuer, Dr. Gundi Mindermann (1. Bundesvorsitzende), Dr. Hans-Jürgen Köning (2. Bundesvorsitzender), FZÄ Sabine Steding, Dr. Thomas Miersch, Dr. Michael Tewes. (Quelle: BDK/Lopata/axentis)

darauf, außerhalb des Berufsverbands der Zahnärzte einen eigenen Verband zu gründen:



den Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. Die Gründungsversammlung wurde einberufen, am 7. Mai 1967 schließlich der BDK „geboren“.

Grundsätzliche Themen als stete Begleiter

„Wer sich die Geschichte des BDK ansieht, stellt fest, dass die politischen Fragestellungen durch die Jahrzehnte immer wiederkehren: Es geht um die Versorgungsformen, um die Art und Weise, wie Kieferorthopädie in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird, und um die Einigkeit der Kieferorthopädinnen und Kiefer-

orthopäden, die als starker Verband in Politik und Kollegenschaft Gehör finden müssen. Auch insofern haben uns die Gründer des BDK einen Auftrag mit auf den Weg gegeben, der heute ebenso Gültigkeit hat wie in den Sechzigern und wohl auch noch in zehn, zwanzig oder dreißig Jahren.“

Weiterbildung im Fokus

Der BDK richtet den Blick fest in die Zukunft: „Unsere Aufgabe ist es, das Projekt ‚KFO-Praxis‘ für die jungen Kolleginnen und Kollegen, aber auch für künftige Generationen attraktiv zu halten“, so Dr. Mindermann. Deshalb sei

es existenziell, die Weiterbildung im Fokus zu haben. „Gerade in der aktuell wieder aufkommenden Qualitätsdiskussion müssen wir ein ganz klares Zeichen setzen: Der Fachzahnarzt steht für die hohe Qualität der kieferorthopädischen Versorgung in unserem Land.“

Gerade in diesem Punkt, aber auch auf zahlreichen weiteren Gebieten, sei das gemeinsame Auftreten von Berufsverband und Wissenschaft extrem wichtig. „In den vergangenen Jahren wussten wir unsere wissenschaftliche Gesellschaft, die DGKFO, bei der Beantwortung kritischer Fragen aus Politik und Öffentlichkeit stets an unserer Seite. Durch eine gemeinsam erarbeitete Argumentation ist es uns immer wieder gelungen, die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen in den Praxen erfolgreich zu vertreten. Ich wünsche mir, dass eine solche Zusammenarbeit auch in Zukunft möglich ist. Zum Wohle unserer Mitglieder, und schlussendlich auch zum Wohle unserer Patienten.“ **KN**

KN Adresse

Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden e.V. (BDK)

Ackerstraße 3
10115 Berlin
Tel.: 030 27594843
Fax: 030 27594844
info@bdk-online.org
www.bdk-online.org

Zum fünften Mal in Folge ausgezeichnet

Dentsply Sirona ist auch 2017 wieder „Top Employer“.

Auch in diesem Jahr hat Dentsply Sirona, weltweit größter Hersteller von Produkten für Zahn-techniker und Zahnärzte, zum wiederholten Mal die begehrte Auszeichnung „Top Employer“ für Österreich, Deutschland und China vom Top Employers Institute erhalten. Die weltweite Zertifizierungsgesellschaft für herausragende Mitarbeiterbedingungen zeichnet bereits seit

1991 Top-Arbeitgeber weltweit aus und honoriert Unternehmen für ihre überdurchschnittlichen Mitarbeiterangebote und Personalentwicklungsprogramme. Die offizielle Auszeichnung lautet auf den Namen Sirona Dental Systems, da der Zertifizierungsprozess im Februar 2016 und damit vor der Fusion der Unternehmen DENTSPLY und Sirona begonnen hat.

Eine Unternehmenskultur der Höchstleistungen und Mitarbeiterentwicklung

Das umfangreiche Zertifizierungsprogramm begutachtet neun verschiedene Themenbereiche, zu denen u. a. die Talentstrategie, Weiterbildung und Personalentwicklung, Leistungsmanagement und Unternehmenskultur gehören. Die ausgeprägte Leistungskultur von Dentsply Sirona überzeugte die Jury durch die gelebte Kultur „Follow the best ideas“ und die stetige Investition in Talente. Seit vielen Jahren engagiert sich das Unternehmen als ein globales Team dafür, in einer Wachstumsbranche Maßstäbe in puncto Personalentwicklung und internationale Karrierechancen zu setzen.

2016 wurden 20 Führungspersönlichkeiten in das „Global Leadership Development Program“ des Unternehmens aufgenommen. Dessen Absolventen werden mit einer Wahrscheinlichkeit von 80 Prozent binnen zwei Jahren be-

fördert. Programme zur Führungskräfteförderung und -entwicklung in Europa und Asien qualifizieren mehr als 110 Manager stetig weiter. Darüber hinaus vervierfachte das Women Inspired Network (WIN), ein Programm für die Karriereförderung von Frauen in Führungspositionen, seine Teilnehmerzahlen im vergangenen Jahr.

Talentförderung und weltweit Maßstäbe setzen

Dieser fünfte Zertifizierungserfolg ist für Maureen MacInnis, Senior Vice President, Chief Human Resources Officer bei Dentsply Sirona, gleichermaßen Anerkennung und Ansporn: „Wir freuen uns sehr über die erneute Zertifizierung als Top-Arbeitgeber, die eine schöne Bestätigung für unsere Anstrengungen in diesem Bereich ist. Wir sehen die Auszeichnung jedoch nicht nur als Bestätigung unserer bisherigen Arbeit, sondern auch als Ansporn, uns als Unternehmen immer weiter zu entwickeln.“ **KN**



Maureen MacInnis, Senior Vice President, Chief Human Resources Officer bei Dentsply Sirona.

KN Adresse

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company™

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com



Dentsply Sirona erhielt den begehrten Top Employer Award auch in China.



Gesucht: Kieferorthopäden für den Entwicklungsprozess

Die Co-Evolution geht weiter.



Die Weiterentwicklung von Hēa – die Vernetzte Praxissteuerung geht in die nächste Runde. In Zukunft soll es auch Kieferorthopäden möglich sein, die Praxissteuerung von Morgen zu nutzen.

Sind Sie dabei?

Dann melden Sie sich auf www.co-evolution.jetzt als Co-Evolutions-Partner an und nehmen Sie unmittelbar auf die Produktentwicklung Einfluss. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam besser zu werden.

www.co-evolution.jetzt



Gemeinsam besser werden.


Health^{AG}